

Sicherer Blick in verborgene Winkel

KARL STORZ Endoskope nutzt Brand- und Einbruchmeldetechnik von Tyco

STORZ
KARL STORZ — ENDOSKOPE



Foto: KARL STORZ

Wenn es um Endoskope und minimalinvasive Chirurgie geht, darf der Name KARL STORZ Endoskope nicht fehlen: Seit fast 70 Jahren widmet sich das Familienunternehmen der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Endoskopen.

Am Stammsitz in Tuttingen sowie den weiteren deutschen Standorten in München, Karlsruhe und Berlin schützen modernste Sicherheitslösungen von Tyco Integrated Fire & Security nicht nur Gebäude, sondern auch Mitarbeiter und Sachwerte zuverlässig vor Brand und Einbruch. Eine übergreifende Fernüberwachung durch die Tyco Notruf- und Service-Leitstelle in Ratingen sowie ergänzender Service vor Ort rund um Wartung und Instandhaltung, sorgen für langfristige Sicherheit aus einer Expertenhand.

Vor allem in der Humanmedizin profitieren Patienten von der medizinischen Behandlung mit Endoskopen von KARL STORZ. Der Blick ins Körperinnere mithilfe endoskopischer Produkte gehört zum Standard einer patientenschonenden Diagnostik und der sogenannten Schlüssellochchirurgie.

Auch in der Industrie finden endoskopische Technologien ihren Einsatz: Das Portfolio von KARL STORZ umfasst daher über 15.000 Produkte und reicht von Endoskopen, medizinischen Instrumenten und Geräten über eine zentrale Bild- und Datenverwaltung bis hin zum vernetzten, vollausgestatteten Operationsaal. In Tuttingen, dem Hauptsitz des Traditionsunternehmens, sind die Verwaltung und das Zentrum der mechanischen und optischen Fertigung beheimatet. Neben innovativer Entwicklung und Forschung sowie modernster Hightech-

Produktion spielen der effiziente Vertrieb und die intensive Beratung, Schulung sowie der Dialog mit den Ärzten eine wichtige Rolle. Das moderne Logistikzentrum in Neuhausen (Landkreis Tuttlingen) ermöglicht zudem die zeitnahe Bereitstellung der Produkte und somit den bestmöglichen Kundenservice.

Höchste Ansprüche an Qualität und Sicherheit

Das Thema Sicherheit hat für das international agierende Unternehmen von je her eine große Bedeutung. So gilt es in erster Linie Menschen, aber auch die Gebäude mit den darin enthaltenen Sachwerten vor Brand und Einbruch zu schützen. Kostenintensive Folgeschäden durch Betriebsstillstände lassen sich vermeiden: im Sinne der notwendigen Unternehmenskontinuität.

Zuverlässiger Brandschutz und eine ganzheitliche Außenhautsicherung der Gebäudekomplexe einschließlich Einbruchmeldung und Überwachung bilden daher einen wesentlichen Sicherheitsstandard – auch mit Blick auf einen wirksamen Versicherungsschutz.

Die Vielzahl der Gebäudeobjekte in Tuttingen und Neuhausen erfordert ein umfassendes Gesamtkonzept und einen kompetenten Ansprechpartner, der von der Beratung bis zur Objektüberwachung und Wartung der Technik ganzheitlich betreut.

Sicherheit aus Expertenhand

Seit Mitte der 1990er Jahre betreuen die Sicherheitsexperten von Tyco Integrated Fire & Security das Unternehmen in allen Fragen des Brand- und Einbruchschutzes. Sämtliche zur Firmengruppe KARL STORZ gehörenden Immobilien in Deutschland wurden im Laufe der Jahre sukzessive mit modernsten Sicherheitssystemen ausgerüstet. Hierzu zählen unter anderem die Büroräume der Verwaltung ebenso wie die Produktionsstätten, Lagerhallen, das Logistik- und Schulungszentrum sowie der Standort in Karlsruhe, wo im Herbst 2011 Brand- und Einbruchmeldetechnik implementiert wurde.

Die bautechnischen Anforderungen an Brand- und Einbruchschutz sind äußerst vielfältig und erfordern daher jeweils eine intensive, bedarfsgerechte Planung und Technikauswahl im Vorfeld.

So ermöglicht das breitgefächerte Tyco Produktspektrum eine für jeden Einsatz individuelle Lösung: Zur Branddetektion werden daher vier unterschiedliche Systeme eingesetzt. In großen Hallenbereichen ist zum Beispiel das System Fireray 2000 implementiert. Der Lichtstrahl-Rauchmelder arbeitet nach dem Prinzip der Lichtdämpfung durch Rauch und kann bis zu 1.400 Quadratmeter Fläche überwachen. Zudem werden Wärmelinien Sensoren genutzt, die mit einem bis zu 300 Meter langen, robusten und wartungsarmen Sensorkabel eine zuverlässige Branddetektion auch unter ungünstigen äußeren Umgebungsbedingungen garantieren. In den komplexen Produktionseinrichtungen mit ihren hochwertigen und brandgefährdeten Gütern finden zudem besonders detektionsempfindliche VESDA® Rauchansaugsysteme ihren Einsatz. Zusätzlich sorgen rund 2.000 adressierbare Mehrkriterienmelder mit Streulicht- und Wärmesensoren für schnelle und verlässliche Branderkennung und -lokalisierung. An den verschiedenen Standorten des Unternehmens führen intelligente Brandmeldezentralen vom Typ ZETTLER® EXPERT und ZETTLER®



Patientenschonende Diagnostik und Schlüsselochchirurgie: Vor allem in der Humanmedizin finden Endoskope von KARL STORZ ihre Anwendung.

Foto: KARL STORZ

ZETFAS die Messdaten der angeschlossenen Melder zusammen. Aufgeschaltet sind die einzelnen Brandmeldezentralen direkt auf die jeweils zuständigen Feuerwehrleitstellen sowie übergreifend auf die Tyco Notruf- und Service-Leitstelle (NSL) des Tyco Tochterunternehmens ADT Service-Center GmbH. Die Anbindung an die Notruf- und Service-Leitstelle sichert so kontinuierliche Funktionalitätsüberwachung der Brandmeldetechnik aus der Ferne. Die NSL ist in Ratingen.

Präventiver Gebäudeschutz

Auch in Sachen Einbruchprävention profitiert das Unternehmen von der Fernüberwachung und -wartung über die VdS-zertifizierte Notruf- und Service-Leitstelle, die vom TÜV Saarland zum zweiten Mal mit dem Prädikat „Sehr gut“ für Service und Kundenzufriedenheit ausgezeichnet wurde.

Sämtliche implementierte Einbruchmeldeanlagen der ZETADRESS® Technologie sind direkt zur NSL aufgeschaltet. Im Ernstfall weiß der Sicherheitsverantwortliche im Unternehmen sofort, wo eine Gefahrensituation vorliegt und kann umgehend reagieren und Sofortmaßnahmen einleiten. Abgestimmt auf die jeweilige Objektgröße, schützen

heute verschiedene Einbruchmelde-systeme wie ZETADRESS® 300, 2000 und 5000 die Gebäude.

Die Gefahrenmeldezentralen arbeiten in einem kurzschluss-sicheren, lokalen Sicherheits-Netzwerk. Wichtig für den Anwender: Das System kann jederzeit optional flexibel ausgebaut und mit den künftigen Anforderungen mitwachsen. Ein Vorteil, wenn es um die Frage nach der Zukunftssicherheit geht. Zudem sind die Einbruchmeldeanlagen durch den VdS-zertifizierten Errichter Tyco attestiert und damit Bestandteil des Versicherungsschutzes.

„Neben der ausgereiften Sicherheitstechnik ist vor allem der Service entscheidend. Brandschutz- und Einbruchmeldesysteme müssen wie sämtliche Sicherheitstechnologie zu 100 Prozent funktionieren. Mit der Überwachung aus der Ferne durch die NSL von Tyco und den Wartungs- und Instandhaltungsleistungen vor Ort erhalten wir einen zeitnahen Service rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.“

Klaus Wälder

Brandschutz- und Sicherheitsfachkraft bei KARL STORZ

Kreativität, Flexibilität und Kompetenz

Das global agierende Unternehmen KARL STORZ ist mit acht Produktionsstätten in Europa und den USA sowie mit 45 Vertriebs- und Marketinggesellschaften in 41 Ländern vertreten. Der einstige Zweimann-Betrieb aus dem baden-württembergischen Tuttlingen beschäftigt heute weltweit mehr als 6.700 Mitarbeiter.

www.karlstorz.com